

**Zeitschrift:** Wohnen  
**Herausgeber:** Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger  
**Band:** 37 (1962)  
**Heft:** 8  
  
**Artikel:** Wer zahlt die Zeche?  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-103392>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Wer zahlt die Zeche?

Eine traurige Geschichte in vier Bildern ohne Happy-End.

Zeit: Heute. Ort der Handlung: überall.

Diese Handlung ist zwar frei erfunden, jedoch sind irgendwelche Ähnlichkeiten mit anderen Vorkommnissen nicht zufällig.



1



2

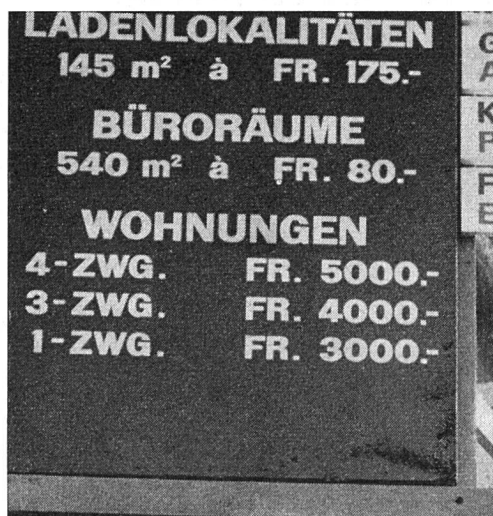
1. Akt: Ein halbes Dutzend Wohnhäuser. Schmutzig zwar – aber gut erhalten. Und billig sind die Wohnungen. Aber jetzt starren die Fensterlöcher ohne Scheiben. Bald werden die Abbruchhämmer ihre Opfer fordern.

2. Akt: Jahrzehnte lebte sie in einer Altwohnung, nicht komfortabel zwar – aber billig. Für sie waren es harte Schläge: Kündigung, Wohnungssuche, Angst vor Obdachlosigkeit.

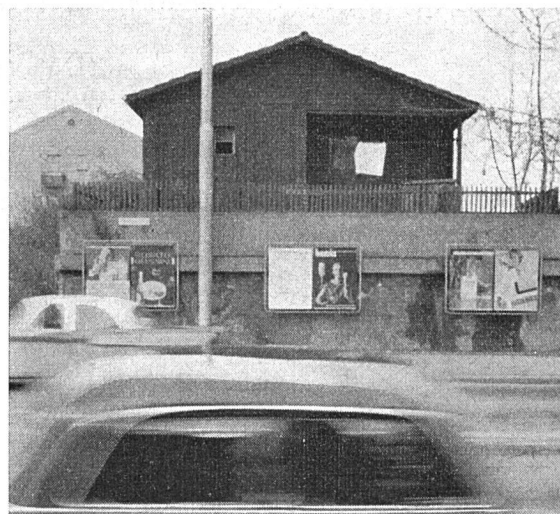
3. Akt: Wie Phönix aus der Asche erhebt sich der Neubau aus der Baugrube. Neue Büros, neue Wohnungen, schön und komfortabel zwar – aber teuer. Zu teuer für die meisten.

4. Akt: Das Ende unserer Geschichte. Die Notbaracke an der lärmigen Ausfallstraße ist nach wie vor begehrt. Zwar ist sie nicht schön, nicht komfortabel – aber billig. Und sie wird nie abgebrochen.

3



4



Drehbuch und Kamera: E. B. N.